

A U S S C H R E I B U N G

7. Würzburger ADAC Pocket- & Mini-Bike-Rennen

- 6. Lauf ADAC Mini-Bike-Cup 2017
- 5. Lauf ADAC Pocket-Bike-Cup 2017



auf der Handlingsstrecke
im Fahrsicherheitszentrum
Schlüsselfeld

am 08.07.2017

Veranstalter:

ADAC Ortsclub Würzburg e.V.

Kurzes Roth 9

97230 Estenfeld

E-Mail:

manfred.herget@adac-oc-wuerzburg.de

Die Klasse ADAC Pocket Bike Cup wird entsprechend der Bestimmungen des ADAC Pocket Bike Cup Reglements 2017 durchgeführt und ist unter der **Registernummer PB01/2017 vom 25.01.2017** genehmigt worden.

Die Klasse ADAC Mini Bike Cup Einsteiger und Nachwuchs werden entsprechend der Bestimmungen des ADAC Mini Bike Cup Reglements 2017 durchgeführt und sind unter der Registernummer **MB01/2017 vom 25.01.2017** genehmigt worden.

Gemäß Austragungsbedingungen wird die Veranstaltung gewertet für:

ADAC Pocket Bike und Mini Bike Cup Einsteiger und Nachwuchs 2017
dmsj-Deutsche Pocket Bike und Mini Bike Meisterschaft 2017

Der ADAC schreibt 2017 den ADAC Pocket Bike Cup im Motorrad-Straßenrennsport auf Basis der Jugend-Vereins sportveranstaltungen aus. Grundlage der Ausschreibung ist die DMSB-Rahmenschreibung für Clubsport-Wettbewerbe und die ADAC Rahmenbestimmungen für Mini Bike Clubsport in seiner endgültigen Fassung.

1. Gesamtorganisation:

ADAC Ortsclub Würzburg e.V.
Manfred Herget
Julius-Echter-Str.25
D- 97753 Karlstadt am Main
Tel.:0172-4421609
Fax.09353-982187
E-Mail: manfred.herget@adac-oc-würzburg.de

2. Veranstaltungsort:

Fahrsicherheitszentrum ADAC Nordbayern e.V.
ADAC Nordbayern-Straße 1
96132 Schlüsselfeld
Tel.: +49(9552)93080-0
Fax: +49(9552)93080-69
E-Mail: fsz@nby.adac.de
Streckenlänge: 825 m, Streckenbreite: 8 m

3. Nennung/Nenngeld:

Alle Fahrer müssen beim ADAC mit dem offiziellen Nennformular eingeschrieben sein. Der ADAC e.V. übernimmt für alle eingeschriebenen Fahrer die Blocknennung. Mit der Abgabe der Nennung erklärt sich der Bewerber und Fahrer mit der Veröffentlichung seiner Person und Ergebnisse z.B. im Internet einverstanden. Gastfahrer nennen bitte nach Möglichkeit rechtzeitig vor der Veranstaltung online unter www.adac-motorsport.de! Es besteht auch die Möglichkeit noch vor Ort zu nennen, sofern die zulässige Starterzahl gemäß Streckengutachten nicht überschritten wird. Eingeschriebene Fahrer des ADAC Pocket Bike Cups sowie des ADAC Mini Bike Cup 2017 zahlen kein Startgeld. Gaststarter zahlen ein Nenngeld von 100,00 € (Mini Bike) und 70,00€ (Pocket Bike). Das Nenngeld ist an den ADAC e.V. zu entrichten.

4. Klasseneinteilung:

- Klassen 1 Einsteigerklasse Honda NSF100
Gastfahrer in der Einsteigerklasse NSF 100 od. NSR 50
- Klasse 2 Nachwuchsklasse Honda NSF100
- Klasse 3 Pocket Bike GRC MIDI und Blata Ultima Junior ADAC Concept

5. Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind alle eingeschriebenen Fahrer/innen des ADAC Pocket Bike Cups und ADAC Mini Bike Cups 2017, sowie Gastfahrer mit einer gültigen DMSB-C- bzw.-J-Lizenz und Fahrer anderer europäischer Mitgliederföderation der FIM/FIM EUROPE starten mit dem „Veranstaltungsausweis für Ausländer“ des DMSB.

6. Dokumenten- und Technische Abnahme:

Die Dokumentenabnahme erfolgt am Sonntag im Rennbüro links neben der Tiefgarage, die Technische Abnahme erfolgt am Samstag im Zelt vor der Tiefgarage.

7. Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet am Samstag im Bereich vor der Tiefgarage statt. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.

8. Zeitplan (vorläufig):

siehe Anlage

9. Offizieller Aushang:

Alle die Veranstaltung betreffenden Mitteilungen werden per Aushang außerhalb des Rennbüros veröffentlicht.

10. Offizielle:

Rennleiter:	Manfred Herget
Orgaleiter:	tba
Rennsekretär:	Tobias Gerhard
Sportkommissar:	tba
Technische Kommissare:	Joachim Hahn, Mathias Hackel
Zeitnahme:	SDO Timing Nürnberg
Rennarzt:	Dr. Christian Sommer
Sanitätsdienst:	Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Schiedsgericht:	Roland Rühle, Tobias Gerhard, DMSB-Sportkommissar

11. Versicherung:

Der ADAC Ortsclub Würzburg e.V. hat eine Veranstalter-Haftpflicht gemäß den aktuellen Bestimmungen abgeschlossen.

12. Haftung/Haftungsverzicht:

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivilrechtliche und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihm oder dem von ihm benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung, für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Schäden und Unfälle, auf jedes Recht des Rückgriffs gegen den ADAC, den Veranstalter, dessen Beauftragte, Behörden und anderen mit der Organisation beauftragten Personen, soweit der Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Darüber hinaus gilt uneingeschränkt der Punkt 13 des Cup-Reglements.

13. Vorbehalt:

Aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Auflagen behalten sich der ADAC e.V. und die Veranstalter das Recht vor, erforderliche Änderungen der Ausschreibung und des Reglement vorzunehmen, oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

14.DMSB-Umweltrichtlinien:

Die gültigen DMSB-Umweltrichtlinien sind zu beachten und einzuhalten.

15.Weitere Bestimmungen:

Das Reglement des ADAC Mini Bike Cup 2017, sowie deren Ausführungsbestimmungen inkl. genehmigter Bulletins.

Alle anwesenden Personen haben sich so zu verhalten haben, dass andere nicht mehr als unvermeidbar belästigt oder gefährdet werden. Die Feststellung von groben Unfug, Ruhestörung in den Nachtstunden u. ä. kann zu zivilrechtlicher Ahndung führen.

Auf der Rennstrecke, im Boxenbereich, Vorstart, Bereich Rennbüro, Sportkommissar und Rennleiter ist der Aufenthalt von Hunden und anderen Haustieren strengstens verboten. Im Fahrerlager besteht absoluter Leinenzwang für Hunde!

Das Betreten der Rennstrecke durch Helfer/Betreuer ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung erlaubt. Ausgefallene Fahrzeuge sind von den Fahrern unverzüglich auf dem Randstreifen abzustellen!

Auf dem Veranstaltungsgelände besteht Fahrverbot für alle motorisierten Fahrzeuge (Ausnahme: MB+PB zu den Sitzungen, Einsatzfahrzeuge der Rennleitung und des Rettungsdienstes, sowie Fahrzeuge zur an-und Abreise.) Besonders das Fahren mit motorisierten Fahrzeugen (Ausnahme: Wettbewerbsfahrzeuge) durch Nichtinhaber einer erforderlichen Fahrerlaubnis ist strikt untersagt.

Die Benutzung von Fahrrädern, Inliner o. ä. hat im Schritttempo zu erfolgen, so dass Dritte nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar belästigt werden.

Festgestellte Zuwiderhandlungen können ohne besondere Strafverfahren durch die Rennleitung mit 100,00 EUR geahndet werden.

Jeder Fahrer bzw. sein gesetzlicher Vertreter ist für sich, seine Helfer und sein Team verantwortlich. Der Rennleiter kann bei Zuwiderhandlung sportrechtliche Strafmaßnahmen einleiten, darüber hinaus aber auch von seinem Hausrecht Gebrauch machen.

Im Fahrerlager, sowie in der ausgewiesenen Reparaturzone hat sich unter jedem Wettbewerbsfahrzeug eine geeignete benzinfeste 2 x 3 m Unterlage, die Bodenverunreinigung verhindert, zu befinden. Diese Unterlage ist von den Teilnehmern wieder mitzunehmen und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Jeder Teilnehmer ist für die Sicherung seines Eigentums selbst verantwortlich.

Für Strom und Camping sind bei der Dokumentenabnahme pro Fahrer € 25,00 zu entrichten, die vor Ort zu bezahlen sind. Restmüll, Reifen, Altöl, etc. (Sondermüll) ist von den Teilnehmern wieder mitzunehmen und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Aus Gründen des Brandschutzes sind Grills mit offener Flamme nicht erlaubt.

Für den Standplatz im Fahrerlager wird eine Kautions von € 20.00 erhoben. Diese Kautions wird nach Abnahme durch den Veranstalter zurückerstattet, wenn der Platz sauber verlassen wird.

Das pünktliche Erscheinen zum Trainings- und Rennbeginn obliegt jedem Fahrer selbst.

Qualifikations- und Rennergebnisse sowie Startaufstellungen werden am offiziellen Aushang bei der Dokumentenabnahme ausgehängt. Alle Fahrer müssen sich hier selbstständig informieren.

Karstadt, 15. April 2017

Manfred Herget

Rennleiter ADAC Ortsclub Würzburg e.V.

ZEITPLAN

7. Würzburger ADAC Pocket & Mini Bike Rennen

FREITAG, 07. Juli 2017

15.00 – 20.00 Uhr	Einlass Fahrerlager (Nur Berechtigte Fahrzeuge) freies Training gegen Gebühr und Bedingungen des Veranstalters
16.00 – 19.00 Uhr	

SAMSTAG, 08. Juli 2017

08.00 – 09.30 Uhr	Dokumenten- und Technische Abnahme
08.30 – 08.45 Uhr	Fahrerbesprechung alle Klassen

Freies Training:

09.00 - 09.10 Uhr	Pocket Bike
09.15 - 09.30 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 1
09.35 - 09.50 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 2
09.55 - 10.15 Uhr	Nachwuchsklasse

1. Zeittraining:

10.25 - 10.35 Uhr	Pocket Bike
10.40 - 10.55 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 1
11.00 - 11.15 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 2
11.20 - 11.40 Uhr	Nachwuchsklasse
11.55 - 13.00 Uhr	Mittagspause

2. Zeittraining:

13.10 - 13.20 Uhr	Pocket Bike
13.25 - 13.40 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 1
13.45 - 14.00 Uhr	Einsteigerklasse Gruppe 2
14.05 - 14.25 Uhr	Nachwuchsklasse

1. Rennen:

14.40 Uhr	Pocket Bike
15.00 Uhr	A-Finale Einsteigerklasse
15.20 Uhr	B-Finale Einsteigerklasse
15.40 Uhr	Nachwuchsklasse Honda

2. Rennen:

16.05 Uhr	Pocket Bike
16.25 Uhr	A-Finale Einsteigerklasse
16.45 Uhr	B-Finale Einsteigerklasse
17.05 Uhr	Nachwuchsklasse

ca. 17.45 Uhr **Siegerehrungen** **alle Klassen**

Rennen:	A – Finale Einsteiger:	17 Runden = 14,02 km
	B – Finale Einsteiger:	15 Runden = 12,37 km
	Nachwuchs NSF 100	20 Runden = 16,50 km
	Pocket Bike	10 Runden = 8,25 km

